

<b>Anmeldung bis spätestens 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung</b>	Mit dem Eingang Ihrer Anmeldung sind Sie <b>verbindlich</b> angemeldet. Sie erhalten <b>keine</b> Anmeldebestätigung. Die Zimmerreservierung im Tagungshaus erfolgt nach Zahlungseingang. Sollte die Tagung ausgebucht sein, werden Sie benachrichtigt.	
<b>Kosten pro Person</b>	Verpflegung + Unterkunft	60,00 €
	inkl. Tagungsbeitrag	
	Verpflegung ohne Übernachtung	40,00 €
	inkl. Tagungsbeitrag	
	Gasthörerbeitrag pro Vortrag (Vor Anmeldung erforderlich)	15,00 €

→ **Bitte überweisen Sie den fälligen Betrag vorab.**  
 Empfänger: **Haus der Begegnung**,  
 Kto.-Nr. 280 000 16, Sparkasse KölnBonn,  
 BLZ 370 501 98, SWIFT-BIC: COLSDE33,  
 IBAN DE61 3705 0198 0028 0000 16.  
**Bitte als Betreff angeben: Name Teilnehmer/in, Tagung 07/2010, Stichwort: Sport**  
 Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.  
 In Ausnahmefällen Bar-/Kartenzahlung möglich.

**Ermäßigung** Die Ermäßigung beträgt 50% für Kinder ab 3 Jahre, Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende bis 35 Jahre, Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger und Arbeitslose gegen Vorlage eines gültigen Ausweises. Bitte weisen Sie auf die benötigte Ermäßigung bei der Anmeldung hin.

**Ausfallgebühr** Bei einer schriftlichen Absage später als 10 Tage vor Beginn der Tagung stellen wir Ihnen 50% der Tagungskosten in Rechnung, bei Nichtteilnahme ohne Absage und bei Absage später als 3 Tage vor Beginn 100%.

**AWbG** Die Tagungen der EAiR sind nach § 9 des Gesetzes zur Freistellung von Arbeitnehmern zum Zwecke der beruflichen und politischen Weiterbildung – Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG-NRW) – anerkannt, sofern sie die Kriterien erfüllen.

**Anreise** Bei Anreise später als 19 Uhr bedarf es der vorherigen Absprache mit uns.

**Tagungsleitung** Dr. Frank Vogelsang, Akademiedirektor  
 Tel. +49(o) 228 9523-200  
 frank.vogelsang@akademie.ekir.de

**Tagungssekretariat** Tagungssekretariat  
 Margit Korsch  
 Tel.: +49 (0)228 9523-201  
 Fax: +49 (0)228 9523-250  
 margit.korsch@akademie.ekir.de

Evangelische Akademie im Rheinland (EAiR)  
 Haus der Begegnung  
 Mandelbaumweg 2, D-53177 Bonn  
 www.ev-akademie-rheinland.de

**Tagungs-Nr. 7** Für interne Abrechnungszwecke: 12 Ustd.

## SO ERREICHEN SIE UNS:

### Mit der Bahn

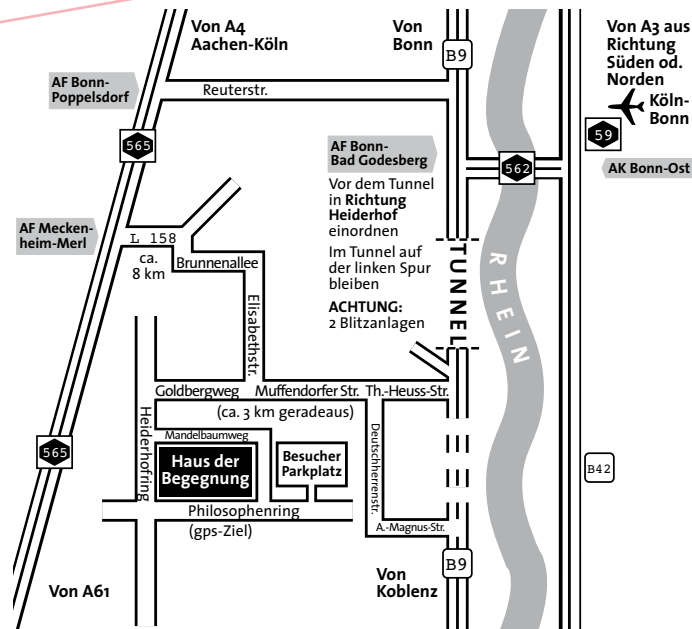
*Ab Bonn Hauptbahnhof:*

- U-Bahn-Linie 16 oder 63 bis Endstation (Stadthalle)
- dann Buslinie 610 oder 611 in Richtung Heiderhof bis Haltestelle Akazienweg (gegenüber Haus der Begegnung)

*Ab Bahnhof Bonn-Bad Godesberg:*

- Haltestelle Bad Godesberg Bahnhof/Löbestraße (ca. 100 m vom Bahnhof entfernt); Buslinie 610 oder 611 in Richtung Heiderhof bis Haltestelle Akazienweg (gegenüber Haus der Begegnung)

### Mit dem PKW



Titelfoto: © picture-alliance. Läufer beim Marathon in Berlin.



EVANGELISCHE  
KIRCHE  
IM RHEINLAND

# Tagung 7

## Die sportliche Gesellschaft: Leistung durch Wettbewerb

## Zum Verhältnis von Sport und Gesellschaft

05. bis 06.03.2010



Evangelische  
Akademie  
im Rheinland

Es gibt kaum ein Thema, das derart medien- und massenwirksam ist wie der Sport. Zu der Faszination des Sports gehört es, dass Menschen sich zu Höchstleistungen anspornen können. Der Veranstaltung liegt die Vermutung zugrunde, dass es ein enges Wechselverhältnis zwischen den zentralen Leitbildern des Sports und gesellschaftlichen Leitbildern gibt.

Der zeitgenössische Sport ist stark von dem Wettbewerbsgedanken bestimmt. Durch welche Traditionen ist diese Form des Sports geprägt, welche kulturellen Einflüsse kommen dabei zur Geltung? Doch der Sport reagiert nicht nur auf kulturelle Vorgaben, er formt selbst in entscheidender Weise die Leitbilder unserer Gesellschaft mit. Welche Vorstellungen vom Leben miteinander bringt er zum Ausdruck? Welche Regeln stellen zum Beispiel die Fairness im Wettbewerb sicher?

Weil der Sport eine solche prägende Kraft für gesellschaftliche Leitvorstellungen hat, etwa in dem wettbewerbsorientierten Leistungsbegriff, formt er auch die Art unseres sozialen Lebens. Kann man deshalb psychologische Erkenntnisse des Leistungssports auf gesellschaftliche Verhältnisse übertragen? Mit welchen sozialen und ethischen Vorstellungen ist der Wettbewerbsgedanke in der Gesellschaft verbunden?

Über das komplexe Verhältnis von Sport und Gesellschaft soll in der Tagung diskutiert werden.

Dr. Frank Vogelsang, Akademiedirektor  
Evangelische Akademie im Rheinland, Bonn

Friedhelm Kreiß, Ministerialrat a. D.  
Vorsitzender von Kirche und Sport,  
Landesarbeitskreis NRW, Duisburg

Karl-Heinz Iffland, Pfarrer und Diplom-Psychologe  
Sportbeauftragter der Evangelischen Kirche im  
Rheinland (EKiR), Köln

**Eine Tagung in Kooperation mit Kirche und Sport,  
Landesarbeitskreis NRW**



### Freitag, 5. März 2010

- 17.00 Anreise  
18.00 Abendessen  
19.00 **Begrüßung  
Einführung in das Thema**  
Dr. Frank Vogelsang  
19.10 bis 20.40 Uhr  
**Der Bessere soll gewinnen –  
Der Wettkampf in der Geschichte der Kulturen**  
Prof. Dr. Gunter Gebauer, Institut für Philosophie,  
Freie Universität Berlin  
20.45 bis 21.30 Uhr  
**Plenumsdiskussion**  
21.30 Geselliges Beisammensein

### Samstag, 6. März 2010

- 8.00 Frühstück  
8.45 Andacht  
9.00 bis 10.30 Uhr  
**Zur Kultur des Wettbewerbs im Sport**  
Prof. Dr. Helmut Digel, Direktor des Instituts für  
Sportwissenschaft, Eberhard Karls Universität,  
Tübingen  
Aussprache  
10.30 Kaffeepause  
11.00 bis 12.30 Uhr  
**Kein Wettkampf ohne Regeln –  
Der Behindertensport als Modell**  
Pastor Rainer Schmidt, Teilnehmer an den  
Paralympischen Spielen 2008, Aktivensprecher  
des Deutschen Behindertensportverbandes  
Aussprache  
12.30 Mittagessen

- 14.00 bis 15.30 Uhr  
**Immer die Nase vorn haben...**  
Zur Psychologie des Wettkampfes  
Dr. Babett Lobinger, Psychologisches Institut,  
Deutsche Sporthochschule Köln  
Aussprache  
15.30 Kaffeetrinken im Bistro  
15.45 bis 17.15 Uhr  
**Der Wettbewerb als Herausforderung  
an die Sozialethik**  
Prof. Dr. Traugott Jähnichen, Evangelisch-Theolo-  
gische Fakultät, Ruhr-Universität Bochum  
Aussprache  
17.15 bis 18.00 Uhr  
**Der Wettbewerb in unserer Gesellschaft**  
Möglichkeiten und Grenzen  
Abschließende Diskussion mit  
den Referentinnen und Referenten  
18.00 Abendessen
- Ende der Tagung

#### Besuchen Sie auch unsere Internetseite!

Dort erfahren Sie mehr über unser neues Programm im 1. Halbjahr 2010, können Service-Informationen und kostenlose Downloads abrufen und sich in der Rubrik „Tagungen“ direkt anmelden:

[www.ev-akademie-rheinland.de](http://www.ev-akademie-rheinland.de)